

# Inhalt

I Entstehung sozialer Daten .....	1
1 Grundprobleme empirischer Sozialforschung .....	3
1.1 Drei Hauptfragen .....	3
1.2 Erste begriffliche Klärungen .....	5
1.2.1 Empirie-Empirizismus .....	7
1.2.2 Hauptsächliche Anwendungen .....	8
1.2.3 Empirisch-analytische oder gesellschaftskritisch- dialektische Sozialforschung? .....	9
1.3 Historische Entwicklung .....	10
1.3.1 Pioniere der Quantifizierung und Mathematisierung .....	10
1.3.2 Qualitatives Vorgehen und die Bedeutung der Monographien .....	12
1.4 Darstellung sozialer Daten .....	15
1.4.1 Soziale Daten als abstrahierte Wirklichkeit .....	15
1.4.2 Verkürzte Darstellung sozialer Daten .....	16
1.4.3 Erste Beurteilungskriterien .....	19
2 Forschungsablauf .....	21
2.1 Fünf Phasen des Forschungsablaufes .....	21
2.2 Theoretische Orientierungen .....	23
2.2.1 Problem benennung .....	23
2.2.2 Wissenschaftstheoretische Aspekte und die Funktionen von Theorien .....	25
2.2.3 Arten von Theorien .....	36
2.3 Operationalisierungsvorgang .....	40
2.3.1 Gegenstandsbenennung .....	40
2.3.2 Definition von Begriffen .....	44
2.3.3 Formulierung von Hypothesen .....	47
2.3.4 Begriffe – Variablen – Indikatoren .....	50
2.4 Forschungsdesign .....	54
2.4.1 Dimensionen des Forschungsablaufes .....	54
2.4.2 Methoden und Gegenstandsbereiche .....	59
2.4.3 Empirische Sozialforschung als sozialer Prozeß .....	60
2.4.4 Einige typische Forschungsdesigns .....	63

II Erhebung sozialer Daten .....	71
3 Beobachtung .....	73
3.1 Beobachtung in der Sozialforschung .....	73
3.1.1 Begriff .....	73
3.1.2 Geschichte .....	74
3.1.3 Quantitative und qualitative Beobachtung .....	76
3.1.3.1 Quantitativ orientierte Beobachtung .....	77
3.1.3.2 Qualitativ orientierte Beobachtung .....	78
3.1.4 Anwendungsgebiete .....	80
3.2 Bestandteile der Beobachtung .....	81
3.2.1 Beobachtungsfeld .....	82
3.2.2 Beobachtungseinheiten .....	84
3.2.3 Beobachter .....	86
3.2.4 Beobachtete .....	87
3.3 Formen der Beobachtung .....	88
3.3.1 Strukturiertheit .....	89
3.3.2 Offenheit .....	93
3.3.3 Teilnahme .....	96
3.3.4 Klassifikation .....	98
3.4 Die qualitativ-teilnehmende Beobachtung .....	98
3.4.1 Begriff .....	99
3.4.2 Forschungspraxis .....	101
3.4.2.1 Forschungsablauf .....	101
3.4.2.2 Feldzugang .....	102
3.4.2.3 Rollendefinition bzw. Rollenauswahl .....	103
3.4.2.4 Datenerhebung und -auswertung .....	104
3.4.2.5 Feldrückzug .....	105
3.4.3 Anwendungsgebiete – Vorzüge – Grenzen .....	106
3.5 Probleme und Grenzen wissenschaftlicher Beobachtung .....	107
3.5.1 Methodische und forschungspraktische Probleme .....	107
3.5.2 Forschungsethische Fragen .....	110
4 Befragung .....	114
4.1 Allgemeines .....	114
4.2 Alltägliche Befragung – wissenschaftliche Befragung .....	115
4.2.1 Alltagsgespräche als Austausch von Informationen .....	115
4.2.2 Kriterien der Wissenschaftlichkeit .....	116
4.3 Interview als soziale Situation .....	117
4.3.1 Stimulus-Reaktions-Modelle .....	118
4.3.2 Verbindliche und unverbindliche Meinungen .....	125
4.3.3 Meinungen als Artefakte .....	128
4.4 Formen der Befragung .....	137
4.4.1 Vom wenig strukturierten zum stark strukturierten Interview .....	140

4.4.2	Kommunikationsart: Mündlich – schriftlich	143
4.4.2.1	Interviewerverhalten: weich, hart, neutral	143
<i>h</i> 4.4.2.2	Schriftliche Befragung	147
4.4.2.3	Telefoninterviews	148
4.4.3	Anwendungsbereiche einzelner Befragungstypen	150
4.4.3.1	Offene Konzepte – wenig strukturierte Befragung	150
4.4.3.2	Befragung in Gruppen	152
4.4.3.3	Leitfaden-Befragungen	153
4.4.3.4	Narratives Interview	155
<i>h</i> 4.4.3.5	Befragung mit Fragebogen	155
<i>h</i> 4.4.4	Standardisiertes – nicht-standardisiertes Interview	157
<i>h</i> 4.4.5	Offene und geschlossene Fragen	158
4.4.6	Direkte und indirekte Fragen	162
4.4.7	Fragen nach unterschiedlicher Zentralität von Meinungen	164
4.4.7.1	Beispiel für hohe Zentralität	166
4.4.7.2	Einstellungsfragen	166
4.4.7.3	Sonntags-Frage	166
4.4.7.4	Bilanzfragen	168
<i>(h)</i> 4.4.7.5	Faustregeln bei der Frageformulierung	170
<i>(h)</i> 4.5	Fragebogenstrategie	171
4.5.1	Interviewer – Auslese und Schulung	176
4.6	Sind Antworten Fakten oder Artefakte?	178
5	Experiment	182
5.1	Das Experiment in der Sozialforschung	182
5.1.1	Funktion und allgemeine Begriffsbestimmung des Experimentes	183
5.1.2	Grundbedingungen	185
5.2	Verschiedene Arten von Experimenten	186
5.2.1	Laboratoriums- und Feldexperiment	186
5.2.2	Projektives Experiment und ex-post-facto-Verfahren	186
5.2.3	Simultan- und sukzessives Experiment	187
5.2.4	Simulation und Planspiel	187
5.2.4.1	Simulation	188
5.2.4.2	Planspiel	189
5.2.5	Beispiel eines Experimentes	189
5.3	Techniken und Probleme bei der Kontrolle des Experimentes	191
5.3.1	Technik der Kontrolle	191
5.3.2	Probleme bei der Kontrolle des Experimentes	194
5.4	Einwände gegen das Experiment in den Sozialwissenschaften	195

5.4.1	„Self-fulfilling“ und „self-destroying prophecy“ ..	195
5.4.2	Das Experiment ist selektiv .....	196
5.4.3	Ethische Vorbehalte .....	197
5.4.4	Zusammenfassung und Ausblick .....	198
6	Inhaltsanalyse .....	201
6.1	Gegenstand sozialwissenschaftlicher inhaltsanalytischer Verfahren .....	201
6.2	Zur Geschichte der Methode .....	205
6.3	Gegenstandsbereiche der Inhaltsanalyse .....	210
6.4	Kategorienbildung und ihre Probleme .....	211
6.5	Typologie inhaltsanalytischer Verfahren nach Zielen und Mitteln .....	215
6.6	Forschungsablauf .....	217
6.6.1	Grundlagen qualitativer Verfahren .....	221
6.6.2	Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Ansätzen .....	224
6.7	Inhaltsanalysen mit Computerprogrammen .....	225
6.7.1	Computerunterstützte Inhaltsanalyse .....	226
6.7.2	Qualitative Datenanalysen (QDA) mittels Computer .....	232
III	Auswertung sozialer Daten .....	237
7	Skalierungsverfahren .....	239
7.1	Funktion und Begriffsbestimmungen .....	239
7.1.1	Begriffe .....	239
7.1.2	Indikator als Grundelement der Skalierung .....	240
7.2	Gültigkeit (Validität) und Verlässlichkeit (Reliabilität) ..	241
7.3	Klassifizierung der Skalierungsverfahren .....	242
7.3.1	Meßniveau der Verfahren .....	242
7.3.2	Was wird gemessen? .....	244
7.4	Wichtige Skalierungsverfahren .....	246
7.4.1	Rangordnung und Paarvergleich .....	246
7.4.2	Polaritätsprofil .....	247
7.4.3	Verfahren der gleich erscheinenden Abstände nach Thurstone .....	250
7.4.4	Verfahren der summierten Einschätzungen nach Likert .....	250
7.4.5	Skalogramm-Analyse nach Guttman .....	251
7.4.6	Hinweise auf weitere Skalierungsverfahren für komplexere Problemstellungen .....	254
7.5	Zusammenfassung und Ausblick .....	255

8	Verwendung mathematischer und statistischer Verfahren in der empirischen Sozialforschung .....	258
8.1	Bemerkungen zur Bedeutung mathematischer und statistischer Verfahren in der Sozialforschung .....	258
8.2	Mathematische Ansätze .....	261
8.2.1	Wahrscheinlichkeitstheorie .....	262
8.2.2	Matrizenrechnung .....	265
8.2.3	Andere mathematische Ansätze .....	267
8.2.3.1	Funktionen .....	267
8.2.3.2	Spieltheorie .....	270
8.3	Statistik in der Sozialforschung .....	273
8.3.1	Einteilung der Statistik .....	273
8.3.2	Statistische Merkmale und Meßniveau .....	274
8.4	Beschreibende Statistik .....	276
8.4.1	Darstellung von Häufigkeiten .....	276
8.4.2	Statistische Maßzahlen .....	278
8.4.3	Korrelation und Regression .....	282
8.4.3.1	Korrelation .....	282
8.4.3.2	Regression .....	284
8.4.4	Theoretische Häufigkeitsverteilungen .....	286
8.5	Stichproben .....	290
8.5.1	Stichprobenarten .....	291
8.5.1.1	Zufallsstichproben .....	291
8.5.1.2	Systematische Stichproben .....	294
8.5.2	Systematische Fehlerquellen .....	295
8.5.3	Stichprobenschätzwerte .....	296
8.5.4	Bestimmung der Stichprobengröße .....	300
8.6	Prüfung von Hypothesen .....	302
8.6.1	Hypothesentests .....	302
8.6.2	$\chi^2$ -Test (Chi-Quadrat-Test) .....	304
8.7	Varianzanalyse und multivariate Methoden .....	306
9	Auswertung der erhobenen Daten .....	310
9.1	Vorbereitung der Erhebung .....	311
9.1.1	Hypothesen und Operationalisierung .....	311
9.1.2	Erhebungsinstrument und EDV-Unterstützung ...	312
9.1.2.1	Wahl der EDV-Instrumente .....	313
9.1.2.2	Angemessenheit der Erhebungsinstrumente	315
9.1.2.3	Berücksichtigung von anderen Unter- suchungen .....	315
9.1.3	Gütekriterien und Pretest .....	315
9.1.3.1	Zuverlässigkeit (Reliabilität) und Gültigkeit (Validität) .....	316
9.1.3.2	Verständlichkeit von Fragen .....	317

9.1.3.3	Klarheit von Kategorien und Kategorienbildung .....	317
9.1.3.4	Probleme der Erhebung .....	319
9.1.3.5	Der Umgang mit Restriktionen .....	320
9.2	Aufbereitung der erhobenen Daten .....	321
9.3	Analyse der aufbereiteten Daten .....	326
9.3.1	Auswertung einzelner Merkmale .....	328
9.3.1.1	Beschreibende Auswertungen .....	328
9.3.1.2	Analytische Verfahren .....	331
9.3.2	Auswertungen mehrerer Merkmale im Zusammenhang .....	332
9.4	Interpretation und Forschungsbericht .....	340
IV	Ausblick .....	347
10	Entwicklung der empirischen Sozialforschung seit 1945 – Aufgaben in der Zukunft .....	349
10.1	Empirische Daten zwischen Wissen und Nichtwissen .....	349
10.2	Wiedereinführung der empirischen Sozialforschung in der Bundesrepublik .....	355
10.3	Überwindung gegensätzlicher Annahmen über das Verhältnis von Theorie und Empirie .....	358
10.4	Exaktheit bis ins Bedeutungslose? .....	362
10.5	Ausblick .....	365
	Literaturverzeichnis .....	369
	Sachregister .....	387